

**Reichenau; Gebirgsverein:** 28. Januar: Lichtbildvortrag über: „Die Landschaft der Nordlausitz“ von Lehrer Richter-Seiffhennersdorf — Der Tag für die Winterfahrt ins Tiergebirge wird rechtzeitig bekanntgegeben.

**Seiffhennersdorf; Humboldtverein:** 23. Januar: „Die Reichsmarine im Dienst der Meeresforschung“; Filmvortrag von Kontradmiraal Dr. Spieß-Hamburg — 6. Februar: Konzertabend: Erich Winkler, Konzertpianist, Richard Sturzenegger, Cello, Otto Zinnert, Bariton — 20. Februar: „Hunger und Liebe im Reiche der Steinadler“; Filmvortrag von Forstmaestare Stig Westleen-Schweden.

**Wiltzen; Heimat- und Gebirgsverein:** 13. Januar: Gesellschaftliches Beisammensein in der Bahnhofswirtschaft — 2. Februar: Wanderung auf die Schurigbände — 10. Februar: Gesellschaftliches Beisammensein im Kaffee „Hartmann“.

**Zittau; Gebirgsverein „Globus“:** 7. Januar: „Abyssinien“ von Dr. v. Papen-Dresden — 21. Januar: „Island“ von Dr. Burkert-Berlin — 4. Februar: Sachsen aus der Vogelschau; Dr. Schimmer, Leiter der Sächsischen Landesbibliothek, Dresden — 18. Februar: „Kolonialland Nordafrika“, Max Kentwich, Dozent der Humboldt-Hochschule, Berlin.

## 2. Hauptversammlungen.

**Hirschfelde:** Der „Globus“ hielt im 58. Vereinsjahr 9 Mitgliederversammlungen und eine Vorstandssitzung ab. Veranstaltet wurden 3 Lichtbildvorträge, davon zwei gemeinsam mit der Deutschen Heimatschule. Erneuert wurde der Gedenkstein bei der Schillereiche auf dem Weinberg und der Erhaltung und Neuaufstellung von Ruhebänken besonderes Augenmerk gewidmet. Die Pfingstsammlung erbrachte ein erfreuliches Ergebnis. Unter der Leitung des Vereins steht das Heimatmuseum. Neu erworben wurden eine Trompete von 1792 und ein Hochzeitsbitterstock aus dem Wendischen. Die Vereinsbibliothek umfaßt 1000 Bände. An 138 Leser wurden insgesamt 4000 Bücher ausgeliehen. Wünsche für den Fahrplan wurden vorgetragen. Vereinsleiter ist Lehrer Frießel.

**Hainewalde:** Der Heimat- und Volksbildungsverein beendete sein 35. Vereinsjahr. Aus dem Jahresbericht des Vorsitzenden, Bürgermeister Möller, sei wiedergegeben, daß der Mitgliederbestand in geringem Umfang auf 226 zurückgegangen ist. Veranstaltet wurden 7 Wanderungen bzw. Fahrten, darunter eine nach dem Ostergebirge, und fünf Vortragsabende. Unterstützt wurden fünf Vortragsabende der Deutschen Heimatschule. Mit warmen Worten wurde für vermehrten Bezug der D.H.Z. geworben. Der Kassenbericht schloß mit einem erfreulichen Bestande ab. Ausführlich berichtet wurde über die beabsichtigte Errichtung eines massiven Aussichtsturmes auf dem Breiteberg. Bewilligt wurde einstimmig aus Vereinsmitteln eine Baubeihilfe von 500 RM., wofür der anwesende Verbandsvorsitzende Direktor Fritsch herzlich dankte. 14 Vereinsmitglieder wurden darauf für langjährige Vereinstreue von diesem mit dem silbernen Verbandsehrenzeichen ausgezeichnet: Ernst Bachmann, Karl Reinhold, Reinhold Köhler, Hermann Tiede und August Volke, sämtlich 35 Jahre Mitglied und Gründer des ehemaligen Wissenschaftlichen Vereins und dessen Ehrenmitglieder, Oswald Eiselt (34), Ernst Schulzensohn, Ernst Menzel und Heinrich Halang (je 31), Robert Wünsche, Emil Buttig, Hermann Klammiger, Paul Köhler und Hermann Lannert (je 28 Jahre Mitglied). Beschlossen wurde noch die Aufstellung von zwei weiteren Ruhebänken und die Anschaffung eines Vereinswimpels. Die Gedenksteine auf dem Breiteberg für Pastor

Dornick und Zöllner sollen im kommenden Jahre erneuert werden. Anschließend hielt Lehrer Linke-Waltersdorf einen Lichtbildvortrag über: „Eine Kammwanderung durchs Lausitzer Gebirge“.

Förster.

## 3. Vom Verband Lusatia.

In der D.H.Z. erschienen im vergangenen Jahre 114 Einträge im Terminkalender, 33 Berichte über Hauptversammlungen, 23 sonstige Berichte über Veranstaltungen der Verbändevereine, 14 Nachrichten aus anderen Verbänden, 9 Beiträge zur Lausitzchronik, 8 Berichte über Veranstaltungen des Verbandes, 4 Berichte vom Reichsverband und 3 sonstige Beiträge, zusammen 208 Berichte. Die Vereinsleiter werden erneut gebeten, Beiträge für die nächste Nummer jeweils bis zum 20. des Vormonats an den Verbandspresswart Lehrer Förster, Neusalza-Spremberg, einzusenden zu wollen.

## Jubelvereine im Jahre 1936.

Ihre 75-Jahrfeier können begeben der Humboldtverein Ebersbach und der Humboldtverein Oberoderwitz (beide gegründet 1861), 70 Jahre besteht der Wissenschaftliche Leseverein Neugersdorf (gegr. 1866), 60 Jahre der Leseverein „Urania“ in Bertsdorf (gegr. 1876). Das goldene Vereinsjubiläum feiern der Verein der Heimatfreunde Neusalza-Spremberg (gegr. 29. 5. 1886) und der Gebirgsverein Schirgiswalde (gegr. 1886). Allen Jubelvereinen seien bereits jetzt herzliche Glückwünsche der Verbandsleitung entboten.

## Die Berufe der Verbandsvorsitzenden.

Die größte Zahl stellt wie immer, wenn es sich um uneigennütige Förderung der Heimatbestrebungen handelt, die Lehrerschaft; 30 Lehrer sind Vereinsvorsitzende (25 Volksschullehrer, 3 Lehrer an Höheren Schulen und 2 Berufsschullehrer). Beamte führen acht Verbändevereine (6 Gemeindebeamte, 1 Justizbeamter und 1 Postbeamter). In 6 Vereinen sind Gewerbetreibende, in 4 Vereinen Angehörige freier Berufe die Vereinsführer. Bei 7 Vorsitzenden war eine Berufsangabe nicht vorhanden, 1 Verein hatte nichts gemeldet. Insgesamt zählt der Verband Lusatia 56 angeschlossene Vereine.

## 4. Oberlausitzchronik.

„Drißch feste — drißch feste!“ „Eine Oberlausitzer Hörfolge rund um die Ernte“ wurde am 4. Dezember durch den Reichsfender Leipzig vom Kretscham Ebersbach aus gesendet. Der Verfasser war auch diesmal Herbert Andert, der schon wiederholt Zusammenstellungen Oberlausitzer Brauchtums, Sitten und Eigenheiten im Rundfunk bot. Die Oberlausitzer in der Ferne werden ganz besonders gern dieser Sendung gelauscht haben. Auch an dieser Stelle sei dem Reichsfender Leipzig herzlich dafür gedankt, daß er das Lausitzer Volkstum in dieser Art fördert. Hoffentlich kann auch einmal über den Deutschlandsender eine Oberlausitzer Mundartsendung erfolgen!

Förster.

## Anmerkung der Schriftleitung

Die 4 Aufnahmen aus einer Kunstöpferei und keramischen Werkstatt in Bischofswerda wurden uns vom „Sächsischen Erzähler“ gütigst zur Verfügung gestellt. — Aufnahmen: Ernst Zöllner, Wiltzen.

Aufnahme von Hermann May, Hörniz; Krämer, Zittau

Verlag und Druck: Alwin Marx, Buchdruckerei und Zeitungsverlag Reichenau, Sa.

Hauptschriftleiter Otto Marx, Reichenau, Sa., unter Mitwirkung zahlreicher bewährter Heimatschriftsteller.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto Marx, Reichenau, Sa.  
DA. IV. Vierteljahr 35: 4033.